

Antrag zur Sitzung des Orsrates Unterstedt am 20.11.2014

„Umlage der Planungskosten für den Strassenausbau auf die Anlieger“

Die Anwohner der Strasse „Am Schützenholz“ haben bereits Zahlungsaufforderungen für den Ausbau der Strasse bekommen. Unter den aufgeschlüsselten Kosten stehen u.a. 14.736 EUR Planungskosten für den Ausbau. Davon sind bereits Arbeiten vom städtischen Ingenieur geleistet worden, die nicht umgelegt werden können.

Dies sind nochmal ca. 1.000 EUR mehr für ein Anliegergrundstück. Unserer Auffassung nach ist dieses nicht richtig, diese Position auf die Anlieger abzuwälzen.

In der öffentlichen Sitzung des Orsrates am 26.11.2012 hat BGM Eichinger auf Nachfrage ausdrücklich betont, die Planungen vom internen städtischen Büro vornehmen zu lassen, da dies die günstigste Lösung sei. Nun fällt der zuständige Ingenieur krankheitsbedingt über einen längeren Zeitraum aus und die bereits laufenden Planungsarbeiten werden extern vergeben. Gegen dieses Vorgehen ist auch nichts einzuwenden. Im Gegenteil, wir sind sehr zufrieden damit, wie der Ausbau abläuft.

Wir beantragen, die kompletten Planungskosten aus städtischen Mitteln zu finanzieren und nicht auf die Bürger umzulegen. Sie sind mit ca. 90% der anfallenden Kosten schließlich schon belastet genug.

Im Namen der betroffenen Anlieger,

Joachim Cordes, Werner Hölldobler, Michael Proy

Empfehlung des Orsrates Unterstedt vom 20.11.2014:
Der Antrag wird mit 3 Ja und 5 Nein abgelehnt.